

Curriculum Vitae

- Seit 2019 *Projektleiter Geschichte der Bündnisse im Forschungsbereich Deutsche Militärgeschichte nach 1945* am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam (ZMSBw)
- seit 2015 Lehrbeauftragter Universität Potsdam, Lehrstuhl Militärgeschichte / Kulturgeschichte der Gewalt
- seit 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im *Projektbereich Einsatzgeschichte* der Abteilung Einsatz am ZMSBw
- 2001-2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Militärgeschichtlichen Forschungsamt, Potsdam, im *Forschungsbereich Militärgeschichte der Bundeswehr im Bündnis*
- 2001 Angestellter beim Haufe-Verlag (Wirtschaftsredaktion). Sachbearbeiter für Elektronische Publikation
- 2001 Promotion mit der Arbeit (Luftschutz in Großbritannien und Deutschland 1923 – 39, Zivile Kriegsvorbereitungen als Ausdruck der staats- und gesellschaftlichen Grundlagen von Demokratie und Diktatur)
- 1998-2000 Mitarbeiter Fa. Spectral, Freiburg (Industrie Lichttechnik). Aufbau eines Dokumentationssystems auf elektronischer Basis und Herausgabe technischer Datenblätter
- 1986-93 Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Mittelalterlichen Geschichte, Neueren Deutschen Literatur an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1989-1992 Mitarbeit an verschiedenen Projekten (u.a. Ausstellung Stadtarchiv Ulm „Ulm im 19. Jahrhundert“, Abteilung Militär und Stadt; TV-Projekt über alliierte Bombardierungen gegen das KZ Auschwitz)
- 1984-85 Grundwehrdienst in der Luftwaffe, Luftwaffenausbildungsregiment 4 Mengen, Technische Gruppe 31, Leipheim/Donau, Rechnungsführer ‚C‘),
- 1965 geboren in Riedlingen/Donau



Arbeitsgebiete und Forschungsprojekte

Die NATO 1949 – 1990 (Militärgeschichte kompakt):

Die NATO hat als Bündnis den Kalten Krieg im Gegensatz zum Warschauer Pakt nicht nur überlebt, sondern tritt bis heute als wichtiger Akteur auf. Trotz aller politischen, militärischen und strategischen Änderungen seit 1990 funktioniert das Bündnis im Kern immer noch wie im Kalten Krieg. Es ist nach wie vor ein internationales Bündnis, in dem die Partnerstaaten die wesentlichen Entscheidungsträger, gleichzeitig aber in integrierte Strukturen eingebunden sind. Der Gegensatz zwischen Bündnissolidarität und nationalen Interessen war schon im Kalten Krieg bestimmend und ist es noch heute. Das Projekt soll Bilanz ziehen und hier insbesondere auch die Streitkräfte, Studenten und die interessierte Öffentlichkeit ansprechen.

Publikationsverzeichnis

Monografien

Die Geschichte der Allied Mobile Force 1961 – 2002, München 2015. (= Entstehung und Probleme des Atlantischen Bündnisses, Bd. 10)

Der Irak und Arabien aus der Sicht deutscher Kriegsteilnehmer und Orientreisender 1918 bis 1945, Aufstandsfantasien, Kriegserfahrungen, Zukunftshoffnungen, Enttäuschungen, Distanz, Frankfurt/M. 2012. (= Militärgeschichtliche Untersuchungen, hrsg. von Merith Niehuss, Bd. 12)

Luftschutz in Großbritannien und Deutschland 1923 bis 1939, Zivile Kriegsvorbereitungen als Ausdruck der staats- und gesellschaftspolitischen Grundlagen von Demokratie und Diktatur, München 2005 (Diss.)

Herausgeberschriften

Unternehmen Mammut, Ein Kommandoeinsatz der Wehrmacht im Irak 1943, Herausgegeben und eingeleitet von Bernd Lemke und Phersed Rosbeiani, Bremen 2018

Wegweiser zur Geschichte Baltikum, Im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften hrsg. von Bernd Lemke, Paderborn 2018

Wegweiser zur Geschichte Irak und Syrien, Im Auftrag des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften hrsg. von Bernd Lemke, Paderborn 2016

Bernd Lemke (Hrsg.), Periphery or Contact Zone? The NATO Flanks 1961 – 2014, Freiburg/Br. 2015 (= Neueste Militärgeschichte. Analysen und Studien, Bd. 4)

Oliver Bange / Bernd Lemke (Hrsg.), Wege zur Wiedervereinigung, Die beiden deutschen Staaten in ihren Bündnissen 1970 - 1990, München 2013 (= Beiträge zur Militärgeschichte, Bd. 75)

Bernd Lemke (Hrsg.), Luft- und Zivilschutz in Deutschland im 20. Jahrhundert. Potsdam 2007

Bernd Lemke, Dieter Krüger, Heinz Rebhan und Wolfgang Schmidt: Die Luftwaffe 1950 bis 1970, Konzeption, Aufbau, Integration, München 2006 (= Sicherheitspolitik und Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 2)

Aufsätze

Religion als entscheidende Ursache für Gewaltkonflikte? Die Rolle der Selbstmordattentate im Nahen und Mittleren Osten seit 1979. In: Markurs Thureau: Gewalt und Gewaltfreiheit in Judentum, Christentum und Islam, Göttingen 2019, S. 147-160

Forschungsbericht: Militärgeschichte im Vergleich: Imperien, Genozid und Kolonialkriege, circa 1860–1945. Methodische Ansätze – Forschungsergebnisse – Perspektiven. In: Neue Politische Literatur 63 (2018) 1, S. 27-66

From Flank Defence to War Against Terrorism. Germany's Posture on the NATO Periphery since the Cold War (1961 - 2016). In: Quaderni del Dipartimento di Scienze Politiche Università Cattolicadel Sacro Cuone, 11/2017, S. 155-168

NATO's deployable forces: The history of the Allied Mobile Force and the UK Mobile Force as historical blueprints for the NATO Response Force today. In: ACTA, 39. Congresso della Commissione Internazionale di Storia Militare, Torino 1 - 6 settembre 2013, Le Operazioni Interforze e Multinazionale nella Storia Militare, Joint and Combined Operations in the History of Warfare, Rom 2103, Bd. II, S. 787-786

Strategische Mobilität im Kalten Krieg 1956 bis 1990: Die Allied Mobile Force, die UK Mobile Force und die Rapid Defence Joint Task Force im Vergleich. In: Heiner Möllers und Rudolf

- Schlaffer, Sonderfall Bundeswehr? Streitkräfte in nationalen Perspektiven und im internationalen Vergleich, München 2014, S. 229-260
- Historical Foundations of Counterinsurgency as a Western „strategy“ for Afghanistan. In: Bernhard Chiari, From Venus to Mars? Provincial Reconstruction Teams and the European Military Experience in Afghanistan, 2001 – 1014, Freiburg 2014, S. 103-122
- Globaler Krieg: Die Aufstands- und Eroberungspläne des Colmar von der Goltz für den Mittleren Osten und Indien. In: Wilfried Loth und Marc Hanisch (Hrsg.), Erster Weltkrieg und Dschihad, Die Deutschen und die Revolutionierung des Orients, München 2014, S. 39-61
- Crisis Management in Turkey and the Problem of Escalation: The Allied Mobile Force from 1961 - 2003 and the Future of NATO's South-Eastern Flank. In: Atlantic Voices, 3.2013, H., 9
- Mali und die Entkolonialisierung. In: Wegweiser Mali, hrsg. von Martin Hofbauer und Philip Münch, Paderborn 2013, S. 49 - 62
- Kolonialgeschichte als Vorläufer für modernes "Nation-Building?" Britische Pazifikationsversuche in Kurdistan und der North-West Frontier Province 1918 - 1947. In: Tanja Bühner, Christian Stachelback, Dierk Walter, Imperialkriege von 1500 bis heute, Strukturen – Akteure – Lernprozesse, Paderborn 2011
- Die deutsche Luftwaffe und die Allied Mobile Force 1961 - 1991. In: Gneisenau Blätter 11(2012), "Sicherheitspolitik und Luftwaffe seit 1956", S. 49-56
- Kulturkontakt im Krieg, Der Luftwaffeneinsatz im Irak 1941 und seine Diskussion nach 1945. In: Eberhard Birk, Heiner Möllers, Wolfgang Schmidt, Die Luftwaffe in der Moderne, 2011 (= Schriften zur Geschichte der Deutschen Luftwaffe, Bd. 1)
- Vorbild für modernes "nation-building" oder Muster imperialer Beharrungspolitik? Die Versuche des britischen Empire zur Pazifizierung der indischen Nordwestgrenze 1918 - 1947. In: Sebastian Buciak und Rüdiger von Dehn (Hrsg.), Indien und Pakistan, Atommächte im Spannungsfeld regionaler und globaler Veränderungen, Berlin 2010
- Moral Micrology vs. Subsumption: A methodical perspective on the "Mölders Case" in: Global War Studies, 7 (1) 2010, S. 123-134
- Bernd Lemke/Martin Rink, Britisch-Indien – Vom der Beginn der europäischen Expansion bis zur Entstehung Pakistans. In: Wegweiser zur Geschichte - Pakistan, Im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes herausgegeben von Bernhard Chiari und Conrad Schetter, Paderborn 2010, S. 41-56
- Abschreckung oder Provokation? Die Allied Mobile Force und ihre Übungen 1960-1989. In: Military Power Revue der Schweizer Armee, Nr. 2/2010 (Dezember 2010), S. 49-63
- Globale Probleme einer regionalen Allianz: die NATO und die Frage militärischen Engagements außerhalb der Bündnisgrenzen bis 1989. In: Sicherheit und Frieden (S+F), 27.Jg. 2009, H.1, S. 24 - 30
- Bernd Lemke / Clemens Heitmann: Die deutsche Polizei und der totale Krieg. Sicherheitsapparate sowie Staats- und Gesellschaftssysteme im Spiegel von Luft- und Zivilschutzorganisationen. In: Wolfgang Schulte (Hrsg.), Die Polizei im NS-Staat, Beiträge eines internationalen Symposiums an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster, Frankfurt 2009, S. 589 – 620
- Der Große Ploetz Atlas zur Weltgeschichte, Holger Vornholt / Redaktion Ploetz, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2009, v.a. S. 160 - 209 (Abschnitte zum Kolonialismus/Imperialismus und Zeitalter der Weltkriege)
- Der Aufbau der deutschen Luftwaffe bis 1970. In: Internationales Magazin für Sicherheit, Mai/Juni 2008, S. 51 - 54

Mandat - 'Unabhängigkeit - Besetzung. Konflikte, Aufstände und Krieg im Irak 1920 bis 1945. In: Buchprojekt ASS: Sebastian Buciak, Asymmetrische Konflikte im Spiegel der Zeit", Berlin 2008

Britische Luftschutzräume im Zweiten Weltkrieg: Strategien – Nutzung – Psychologische Hintergründe. In: Inge Marszolek (Hg.), Marc Buggeln (Hg.), Bunker, Kriegsort, Zuflucht, Erinnerungsraum, Frankfurt/M. 2008

Eine Teilstreitkraft zwischen Technik, Organisation und demokratischer Öffentlichkeit. Waffensysteme der Luftwaffe. In: Die Bundeswehr 1955 bis 2005, Rückblenden - Einsichten - Perspektiven, im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes hrsg. v. Frank Nögler, München 2007, S. 369-396

Reiner App / Bernd Lemke: Der Weltkrieg im Groschenheft-Format, Über den Lektüre-Reiz der Landser-Romane und ihre Verherrlichung des Zweiten Weltkriegs. In: GWU 11/05, S. 636-641

Der Aufbau der deutschen Luftwaffe bis 1970. In: Militärgeschichte 4/2005, S. 4-9

Mitautor bei: 2000 Jahre Weltgeschichte, Menschen - Epochen - Kulturen, Hrsg.: Vornholt, Holger u.a., Köln 1999. (v.a. Abt.: Das Zeitalter der Weltkriege <1914-1945>)

Die verkappte Verherrlichung. Der Zweite Weltkrieg in den ‚Landser‘-Kriegsromanen. In: newsletter des AK Militärgeschichte e.V., Nr. 8 (Dezember 1998), S. 20-23

Die Ulmer Garnison und ihre Bedeutung für das städtische Leben. In: Ulm im 19. Jahrhundert, Aspekte aus dem Leben der Stadt, hrsg. v. Hans Eugen Specker, Ulm 1990, S. 586-641

Forschungs-/Tagungsberichte

Writing the History of Iraq: Historiographical and Political Challenges, Konferenz, Institut de hautes études internationales et du développement, Genf (6.-8.11.2008). In: MGZ 68 (2009), S. 127-134

Deutsche Militärhilfe für afrikanische Soldaten im Kalten Krieg. Workshop am Militärgeschichtlichen Forschungsamt, 12.6.2008. In: MGZ 67 (2008), S. 483-486

Wissenschaftliche Jahrestagung der Gesellschaft für Technikgeschichte (GTG) vom 5. Bis 8. Mai 2005 im Deutschen Technikmuseum und dem Luftwaffenmuseum der Bundeswehr in Berlin zum Thema „Technik und Krieg“. In: MGZ 65 (2006), S. 215-220

„Krieg im Hinterland – Sicherheit im Innern?“, Workshop am Militärgeschichtlichen Forschungsamt, Potsdam, 9.12.2005. In: MGZ 65 (2006), S. 557-567